

Basler Marthontage, ein grosser Erfolg

Bei unterschiedlichen Bedingungen, am Samstag schien die Sonne, am Sonntag regnete es zu Beginn des Ekidenmarathons, fand dieses Jahr mit der Schweizer Marathonmeisterschaft ein Höhepunkt in der Region Basel statt.

Die 4 Runden für den Marathon und die 2 Runden für den Halbmarathon führten von Start und Ziel auf der Grendelmatte durch den herrlichen Herbstwald der Langen Erlen.

Ein Höhepunkt der Schweizermeisterschaften war sicher der Streckenrekord bei den Frauen durch die neue Schweizermeisterin Fabiola Rueda- Oppliger in einer sehr guten Zeit von 2:49.28: Bei den Herren gewann, mit einer für Schweizerverhältnissen eher bescheidenen Zeit von 2.29.55, Christoph Hubacher und wurde somit Schweizermeister.

Sehr gut besetzt war der Halbmarathon, wo ein bekannter Athlet, Urs Christen von Gettnau, in einer guten Zeit von 1.11.33 knapp vor dem Fischinger (Ex SSC ler) Max Frei gewann. Im Feld der M60 Läufer gewann der Riehener Urs Frey seine Konkurrenz überlegen und Urs lies es sich nicht nehmen am Tag danach, im Team vom SSC Riehen, die 7km lange Teilstrecke an seinem Geburtstag zu rennen. Der Riehener Pascal Enggist beendete das Rennen vom Marathon in guten 3:10.32.

Am Sonntag fand dann der Ekiden (Mannschafts)-marathon statt.158 Mannschaften, das heisst ca 1000 Läuferinnen und Läufer aus der ganzen Schweiz, fanden sich zu diesem Vereinswettbewerb auf der Grendelmatte ein. Trotz Zeitumstellung und Regen fanden sich mehr oder weniger alle Teams komplett am Start.

Die 6 Läuferinnen und Läufer teilten sich dabei die Marathonstrecke von 42,2km auf verschiedenen Laufstrecken (ca 10km, 5km und 7km) auf und an der Wechselzone im Bereich Start und Ziel auf der Grendelmatte unterstützten jeweils die Mitläufer und Angehörige die LäuferInnen lautstark. Der Teamspirit animierte manches Team zu Höchstleistungen und der Einzelsport Langstreckenlauf wurde für einmal zur Mannschaftssportart. Bemerkenswert auch der Einsatz von blinden Läufern, die von Leiterinnen und Leiter sicher durch die Strecke geführt wurden.

Der SSC Riehen war dieses Jahr mit 7 Teams am Start und stellte einmal mehr am meisten Mannschaften bei diesem Anlass. Bei der Kategorie Frauen waren gar 2 Teams (von Total 15 Frauenteam) am Start, beide belegten gute Mittelfeldplätze...

Gewonnen wurde das Rennen bei den Herren von der Länggasse Bern in 2:12.30, bei den Damen gewann das Team TSV Oberkirch. Die Riehener Teams verteilten sich alle in den Mittelfeldplätzen in den Kategorien Mix, Herren, Frauen und Masters.

Ergänzung „SSC Riehen“ (Halbmarathon)

HK F	7. Rang Melanie Allemann	1:36.11
M50	15. Rang Peter Schär	1:37.03
M50	26. Rang Roland Breitenmoser	1:41.34
M60	13. Rang Franz Burda	1:53.12



Frauenpower SSC Riehen

Mit Ruth Wüest, Karin Rickli, Léa Mehlin, Sandra König, Katrin Ackermann und Christina Ochsner